

Expertenteam

Referenten



RIAG Dr. Stephan Beth
Insolvenzgericht Ludwigshafen



RA Sascha Borowski
Buchalik Brömmekamp Rechtsanwalts-
schaft mbH



Dr. Utz Brömmekamp
Buchalik Brömmekamp Rechtsanwalts-
gesellschaft mbH, Düsseldorf



RA Robert Buchalik
Buchalik Brömmekamp Rechtsanwalts-
gesellschaft mbH, Düsseldorf



Udo Dötsch
Sparkasse Duisburg



Johannes In het Panhuis
Sparkasse Duisburg



Dipl.-Kfm. Jan Küppers
plenovia GmbH, Düsseldorf



Dipl.-Kfm. André Lehmann
plenovia GmbH, Düsseldorf



Prof. Dr. Sebastian Mock
Wirtschaftsuniversität, Wien



RiAG Frank Pollmächer
Amtsgericht, Insolvenzgericht, Düsseldorf



RA Fritz Rabenhorst
Buchalik Brömmekamp Rechtsanwalts-
schaft mbH



RA Jochen Rechtmann
Buchalik Brömmekamp Rechtsanwalts-
gesellschaft mbH, Frankfurt



OStA (HAL) a.D. Dr. Hans E. Richter
Stuttgart



RA Dr. Jasper Stahlschmidt
Buchalik Brömmekamp Rechtsanwalts-
gesellschaft mbH, Düsseldorf



Prof. Dr. Christoph Thole
Universitätsprofessor und Direktor des Instituts
für Verfahrensrecht und Insolvenzrecht



Dipl. Kfm. Andreas Weißelberg
plenovia GmbH



RA Philipp Wolters, LL.M. (UK)
Buchalik Brömmekamp Rechtsanwalts-
schaft mbH

Meinungen

„Der Lehrgang hat mir sehr geholfen, mein bis dahin punktuelles Wissen im Bereich Sanierung, insbesondere unter Insolvenzschutz, zu vertiefen und auf ein breiteres Fundament zu stellen. Eine ideale Symbiose und Gewichtung zwischen Grundlagenwissen und Praxisbezug einerseits und juristischem und betriebswirtschaftlichem Teil andererseits, wurde durch praxiserfahrene und hochkarätige Dozenten vermittelt. Der Lehrgang war perfekt organisiert.“
Csaba Angyal, Geprüfter ESUG-Berater (DIAI)

„Der von der DIAI angebotene Lehrgang war aus meiner Sicht ein wichtiger Baustein zur Komplettierung des Blicks auf das „Große und Ganze“. So hat sich dieser Lehrgang perfekt als ‚Nachschulung‘ und Vertiefung meines Wissens angeboten.“
Frank Mittendorf, Geprüfter ESUG-Berater (DIAI), momentum consult gmbh & co kg

„In allen Bereichen der Eigenverwaltung bietet der Lehrgang eine gelungene Symbiose aus insolvenzrechtlichen Inhalten und betriebswirtschaftlich notwendiger operativer Sanierungsexpertise. Die Möglichkeiten zur Netzwerkpflge über den Bundesverband ESUG e.V. (BV-ESUG) und zu anderen Sanierungsexperten mit individuellen Branchen- und Sanierungserfahrungen machen den Lehrgang zu einem besonderen Gewinn.“
Dr. Alf Hillen, Geprüfter ESUG-Berater (DIAI), DHPG Dr. Harzem & Partner mbB

Kombinationslehrgang
Geprüfter ESUG- und StaRUG Berater

Anmeldung

Dieser Lehrgang wird durchgeführt von



Anmeldeschluss
jeweils einen Monat vor Kursbeginn

Veranstaltungsort
Geschäftsstelle Bundesverband ESUG Restrukturierung, Sanierung und Eigenverwaltung e.V. (Kanzlei Buchalik Brömmekamp)
Prinzenallee 15, 40549 Düsseldorf
Tel.: +49 (0)211 82 89 77 0 Fax: +49 (0)211 82 89 77 211
www.bv-esug.de

Zeitplan – Herbst 2024

Modul I		
Mittwoch	20.11.2024	18:00 - 18:30 Uhr Begrüßung 18:30 - 20:00 Uhr Einführungsvortrag anschl. gemeinsames Dinner
Donnerstag	21.11.2024	09:00 - 18:00 Uhr Lehrgangszeit 18:30 - 20:00 Uhr Abendvortrag anschl. gemeinsames Dinner
Freitag	22.11.2024	09:00 - 18:00 Uhr Lehrgangszeit 18:30 - 20:00 Uhr Abendvortrag anschl. gemeinsamer Brauhausbesuch
Samstag	23.11.2024	09:00 - 15:00 Uhr Lehrgangszeit

Modul II		
Donnerstag	28.11.2024	13:00 - 18:00 Uhr Lehrgangszeit anschl. gemeinsames Dinner
Freitag	29.11.2024	09:00 - 18:30 Uhr Lehrgangszeit

Die Abschlussklausur erfolgt zeitnah nach Ende des Lehrgangs.

Anmeldung: ▶ <https://bvesug.clubdesk.com/anmeldung/lehrgang2024>

Info: ▶ www.esug-berater.org

Kooperationspartner



Deutsches Institut
für angewandtes Insolvenzrecht e.V.
German Institute for Applied Bankruptcy Law



Buchalik
Brömmekamp
Rechtsanwälte



ALLENSBACH HOCHSCHULE

Info

Stefanie Rippin und Bettina Fey – telefonisch: **0211 828977 0**
oder per Mail: bettina.fey@bv-esug.de

Kosten Lehrgang	
Modul I	2.100,00 Euro (zzgl. der gesetzlichen MwSt.)
Modul II	1.850,00 Euro (zzgl. der gesetzlichen MwSt.)
Modul I und II	3.800,00 Euro (zzgl. der gesetzlichen MwSt.)

Kosten Hochschulzertifikat
zzgl. 520,- Euro

Die Lehrgangsgebühren umfassen Vollpension mit Lunch-Buffer und 3-Gang-Dinner, WLAN-Anschluss, nicht alkoholische Getränke, Pausensnacks, Lehrgangs- und Ausbildungsmaterialien (Fachliteratur), Netzwerkpartnerschaft nach bestandener Prüfung sowie Prüfungsgebühren und, falls gebucht, das Hochschulzertifikat der Allensbach Hochschule.

Hiermit melde ich mich zu folgendem Lehrgang an
[] Modul I (20. – 23.11.2024)
[] Modul I + II (20. – 23.11. und 28. – 29.11.2024)
[] Modul II (28. – 29.11.2024)

Die Anmeldung ist verbindlich. Ich erkenne die Bedingungen des DIAI zur Erteilung des Prüfsiegels eines „Geprüften ESUG- und StaRUG-Beraters“ an. Ich bin darüber informiert, dass das Prüfsiegel des DIAI zunächst nur bis zum Ende des auf die Prüfung folgenden nächsten Jahres gilt und sodann jährlich durch eine qualifizierte Fortbildung (15 Stunden pro Jahr) erneuert werden muss. Ich erkläre mich einverstanden, dass mein kompletter Name nach bestandener Prüfung auf den Internetseiten www.bv-esug.de und www.diai.org veröffentlicht wird.

Name/Vorname/Titel

Beruf/Position

Ich bin tätig als seit (Nachweise der Berufserfahrung im Krisen- und Sanierungsbereich)

Kanzlei/Firma

Straße

PLZ/Ort

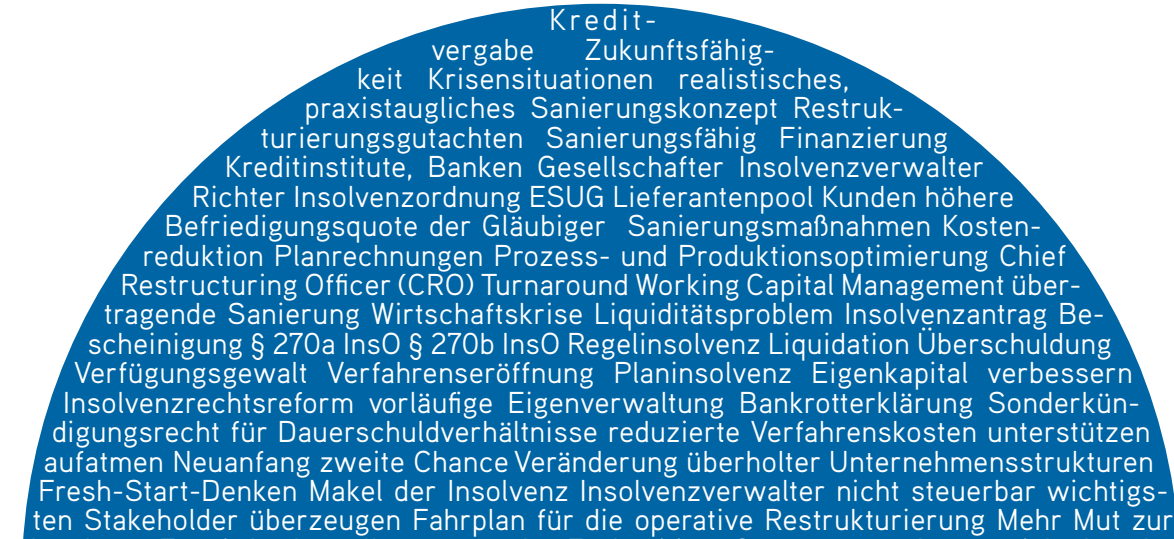
Telefon Fax

E-Mail

Datum/Unterschrift

Kombinationslehrgang
Geprüfter ESUG- und
StaRUG Berater

Sanierung unter Insolvenzschutz
Fachlehrgang in 2 Modulen mit Abschlussprüfung
und (wahlweise) Hochschulzertifikat



Sanierung auf den Punkt gebracht.

Sand stecken Pleitier früh saniert hält lange an nur Mut vorläufiger Sachwalter Schutzschirmverfahren Et hält noch immer jot jejeange Eigenverwalter Insolvenz als Option Früherkennung Risiken erkennen Fehler vermeiden Insolvenzplan Debt-Equity-Swap vorläufiger Gläubigerausschuss starke Gläubiger Prozesssicherheit Ursachenanalyse nachhaltige Sanierung Wertschöpfungskette Sanierungskredit Investoren Gläubigerinteressen Insolvenzgeld Poolverwalter erneuern return hochbringen auf die Beine stellen retten kurieren neu gestalten begleiten Kaufmännischer Tod frühzeitige Antragstellung Herr im eignen Haus Kontrolle des Unternehmens Mentalitätswandel veränderte Insolvenzkultur Chance zur Sanierung Insolvenz ist steuerbar wieder dem Unternehmen vertrauen Fehler der Vergangenheit beheben Neuausrichtung unter dem Schutz des Insolvenzrechts befreien von Altlasten Generierung finanzieller Mittel ohne Bankkredite Forderungsanmeldung Abstimmungs- und Erörterungstermin wesentliche Erfolgskriterien Wunschkandidat für den Sachwalter Insolvenz bleibt ein Stigma

20. – 23. November und 28. – 29. November 2024

